



Liebe Eltern,

nun geht dieses Schuljahr mit all seinen Turbulenzen zu Ende und wir sind froh, dass es doch noch einzelne Veranstaltungen – „Highlights“ zum Abschluss geben konnte. So z.B. die Vorstellungen der Projektarbeiten von Klasse 11 und 8. Auch sind wir froh, dass es „Corona-taugliche“ Varianten der verschiedenen Abschlussfeiern gab und noch geben wird und wir damit dem auslaufenden Schuljahr noch ein wenig Form und Struktur geben konnten.

In den vergangenen Elternabenden, den ersten nach der Schulschließung und gleichzeitig letzten im Schuljahr, wurde oft Rückschau gehalten auf dieses ungewöhnliche, verstörende, ja oft verrückte „Corona-Halbjahr“. Viele auch sehr persönliche Berichte wurden gegeben über die Schwierigkeiten und Sorgen des Online-Unterrichts zu Hause.

Von Unterforderung und Überforderung wurde berichtet, von Betreuungsproblemen, von den Problemen der Kinder einen Rhythmus zu finden - erst recht während des rollierenden Unterrichts der letzten Wochen.

Aber auch Positives wurde geschildert: Neue familiäre Begegnungen und Rituale, neu entdeckte Möglichkeiten des gemeinsamen Tuns, neu entwickelte Qualitäten und Fähigkeiten bei den Kindern und Jugendlichen (z.B. Kochen, Selbstorganisation).

Auch in unseren Konferenzen haben wir natürlich auf die pädagogischen Aspekte der außergewöhnlichen „Corona-Umstände“ geschaut und dabei versucht, die vielen sich ständig ändernden Vorschriften nicht zum alleinigen und dominierenden Thema werden zu lassen. Dabei haben wir selbst-verständlich auch Ihre Rückmeldungen mit einbezogen.

Einmal mehr konnten wir feststellen, dass die Pädagogik natürlich primär das Kind im Fokus haben muss, aber nicht isoliert und nicht ohne Berücksichtigung der Veränderungen und Entwicklungen, die in Gesellschaft und Familie, aber auch bei uns selbst als Pädagogen stattfinden. Dies gilt eben besonders in einer Krisensituation wie der jetzigen.

Die oft beschriebene Polarisierung ist auch bei uns an der Schule zu spüren, wobei wir doch glauben, dass trotz aller vorhandenen Meinungsverschiedenheiten und Konflikte die Solidarität mit dem Schulganzen und unser gemeinsames Ziel, nämlich das gesunde Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen weiter tragen.

Nun hoffen wir, dass dieses Schuljahr als nur ein besonderes in die Geschichtsbücher eingeht und nicht als das erste von vielen einer neuen Normalität.

Wir gehen davon aus, dass es, wie angekündigt, im kommenden Schuljahr wieder durchgehenden Präsenzunterricht geben wird. Unter welchen konkreten Bedingungen erfahren die Schulen voraussichtlich erst im September. Auch das Thema Musikunterricht, insbesondere das Verbot des Singens und der Blasinstrumente, machen uns noch Sorgen. Ein Aufruf hierzu ist Ihnen ja per Mail in der vergangenen Woche zugekommen.

Ab dem neuen Schuljahr wird das Freitagsblatt als Mitteilungsorgan das rein digitale „Krönchen“ ablösen oder ergänzen. An dieser Stelle ein großer Dank an Frau Strauch und alle Menschen, die regelmäßig kleine Artikel für dieses Mitteilungsmedium verfasst haben. Wir freuen uns über Rückmeldungen, wie das bunte „Krönchen“ von Ihnen angenommen worden ist.

Die aktuellen Veranstaltungstermine und Elternabende werden auf der Homepage veröffentlicht. Einen Veranstaltungskalender in Papierform gibt es wegen der noch vorhandenen Fragezeichen vorerst nicht.

Doch unsere wunderbar gestaltete „Bunte Feder“ können sie zum Schuljahresende ja wieder in Händen halten!

Wir hoffen, dass es im kommenden Schuljahr auch wieder Elternaktivitäten geben darf.

Wir planen, dass ein Martini-Ereignis, wahrscheinlich in etwas veränderter Form, stattfinden wird. Nähere Informationen gehen Ihnen natürlich rechtzeitig zu.

Noch zwei aktuelle Informationen: Frau Radetzki löst ab dem neuen Schuljahr Herrn Brinkmann im Schulleitungsgremium ab.

Neue Schulleitungs-Mail-Adresse: **schulleitung@waldorf-balingen.de**

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit und, für wen es möglich ist, einen erlebnisreichen Urlaub !

Für die Schulleitung

Ute Grebe, Manuela Preissler, Maria Radetzki, Matthias Brinkmann